

**PRESSEINFORMATION****Dürer-Stadt Nürnberg 2012**

Kulturreferat der Stadt Nürnberg  
Hauptmarkt 18, 3. OG  
90403 Nürnberg

Telefon: ++49-(0)911-231-2369  
Telefax: ++49-(0)911-231-4757  
E-Mail: [annekatrin.fries@stadt.nuernberg.de](mailto:annekatrin.fries@stadt.nuernberg.de)

Dürers Triumphzug - eine multimediale Zeitreise im Rathausaal

**3. bis 5. August 2012**

**Die erste Nürnberger RathausART**

**Nürnberger Galerien präsentieren im Rathaus aktuelle Werke von 37 Künstlern**

Eintritt frei

Bereits vor 500 Jahren wurden im Nürnberger Rathaus in den sogenannten Verkaufsgewölben Kunst, Graphik und Bücher angeboten. Dürers Ehefrau Agnes verkaufte hier Druckgraphik aus der Werkstatt ihres Mannes und legte damit einen wichtigen Grundstein zum wirtschaftlichen Erfolg des Künstlers. Auch Dürers Vater unterhielt hier einen Laden. Das Kulturreferat der Stadt Nürnberg lässt diese Tradition wieder lebendig werden und veranstaltet im Rahmen von „Dürers Triumphzug – eine multimediale Zeitreise im Rathausaal“ in der Ehrenhalle die erste Nürnberger RathausART.

Vom 3. bis 5. August 2012 erhalten professionelle Nürnberger Privat-Galerien die Möglichkeit, zeitgenössische Kunst zu präsentieren und auch verkaufen zu können. Galerien, die die Kunstszene und Künstler mit großem Engagement kontinuierlich voran und auch über die Grenzen Nürnbergs hinaus bringen, sollen verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gestellt werden.

**Folgende Galerien werden teilnehmen:** Die Bode Galerie, die Galerie Fluegel-Roncak, die Galerie LS LandskonSchneidzik, die Galerie Lutz mit der blauen Tür, die Oechsner Galerie und die Galerie Voigt.



In von der Stadt Nürnberg zur Verfügung gestellten Kojen werden sie aktuelle Werke von insgesamt 37 Künstlern und Künstlerinnen vorstellen. Das Angebot reicht dabei von regionaler bis internationaler Kunst, von jungen bis zu arrivierten Positionen, von One-Artist-Shows und Highlights aus dem Galerieprogramm bis hin zum Thema Nürnberg und Dürer. Von den Galeristen organisierte Sonderaktionen im Innenhof runden das Kunstwochenende ab, von einer Skulpturen-Präsentation mit Live-Säge-Show des Bildhauers Clemens Heintl (Bode Galerie) über einen Mitmach-Malwettbewerb für Kinder (Galerie Voigt) bis hin zum Einblick in die Arbeit der Kunstgießerei Max Bauer aus Wörth a.d. Donau (Galerie Lutz).

Der Verlag für moderne Kunst Nürnberg ist mit dem Schwerpunktthema Kunsthandel insbesondere der „sediment-Reihe“ als inhaltliche Ergänzung ebenfalls mit einem Stand in der Ehrenhalle vertreten.

## **Überblick über das Programm und Begleitprogramm der Galerien im Einzelnen**

### **Bode Galerie - Klaus D. Bode**

Die Bode Galerie zeigt ausgesuchte Highlights aus dem aktuellen Schaffen der vertretenen Galeriekünstler. Die Präsentation spiegelt damit das ambitionierte Programm der Galerie. Wesentliche Themen, die den verbindenden Kontext schaffen, sind die intensiven künstlerischen Auseinandersetzungen mit dem Menschenbild und der Naturbetrachtung. Es werden Werke von folgenden Künstlern ausgestellt: Tillmann Damrau, Clemens Heintl, Dietrich Klinge, Werner Knaupp, Roger Libesch, Herbert Maier, Harry Meyer gezeigt.

Galerist Klaus D. Bode hat zusätzlich dazu im Rathaus-Innenhof für das Begleitprogramm der Rathaus ART eine Auswahl der neuesten Holzskulpturen von Clemens Heintl zusammengestellt. Es sind lebensgroße Skulpturen von starker Präsenz. Dem Kollegen Albrecht Dürer hat Heintl ebenfalls eine Figur gewidmet. Eine 20minütige Live-Säge-Show bietet Besuchern am Samstag, 4. August von 18.00 bis 18.20 Uhr die seltene Gelegenheit, die Arbeitsweise des Künstlers hautnah mitzuerleben. Telefon 09 11 / 5 10 92 00; [www.bode-galerie.de](http://www.bode-galerie.de)

### **Galerie Fluegel-Roncak - Frank Fluegel und Jana Fluegel-Roncak**

Die Galerie Fluegel-Roncak ist fokussiert auf hochwertige Gemälde und Editionen der Pop Art. Zeitgenössische Malerei und Photographie ergänzen das Programm. Zur RathausART wird ein repräsentativer Querschnitt des gesamten Galerieprogramms vorgestellt. Pop Art trifft auf zeitgenössische Kunst, Originalgrafiken von Andy Warhol und Tom Wesselmann auf Malerei von Matthias Meyer und Victor Kraus, Gemälde von Alex Katz auf Bilder des Nürnberger Künstlers Karl Heinz Raps. Bronzeskulpturen von Allen Jones bilden einen dreidimensionalen Akzent.

Präsentiert werden zudem Werke von: Candida Höfer, Robert Indiana, Roy Lichtenstein, Takashi Murakami, Julian Opie, Mel Ramos, Thomas Ruff, Georg Baselitz, Martin Kippenberger, Keith Haring, Robert Longo, David Hockney und Yoshitomo Nara. Telefon 09 11 / 7 87 23 30; [www.fluegel-roncak.com](http://www.fluegel-roncak.com)

### **Galerie LS LandskronSchneidzik - Inge Landskron und Regina Schneidzik**

Die Galeristinnen Inge Landskron und Regina Schneidzik widmen unter dem Motto „Torsten Russ meets Albrecht Dürer“ dem Leipziger Künstler eine Solo-Show. Dürer ist unbestritten einer der größten und bekanntesten Künstler weltweit. Der Leipziger Maler und Zeichner Torsten Russ ist zumindest in Nürnberg noch neu und so werden dessen brandaktuelle zeitgenössisch umgesetzte Interpretationen von Dürers Graphiken vorgestellt. Russ Bildwerke haben viele Dimensionen und Perspektiven und auch einen ganz eigenen, einzigartigen kontrastreichen Stil, der an Scherenschnitte erinnert und auf die Farben Rot, Schwarz und Weiß reduziert ist. Hier finden Dürerfreunde sowohl einen „echten Dürer“ wie die zeitgenössischen Kunstliebhaber einen „echten Russ“ wieder. Auch in den Räumen der Galerie sind noch weitere Werke des Künstlers zu besichtigen.

Telefon 09 11 / 3 08 35 49 50 (Vorwahl mitwählen); [www.galerie-ls.de](http://www.galerie-ls.de)

### **Galerie Lutz mit der blauen Tür – Richard Lutz**

Die Galerie Lutz vertritt vor allem zeitgenössische Kunst aus Nürnberg und der Metropolregion und beteiligt sich mit drei Programmpunkten an der RathausART. Am Stand wird eine One-Man-Show des 2004 in Nürnberg verstorbenen englischen Musikers Kevin Coyne gezeigt. Europaweit hatte er neben seiner Musik auch mit seiner bildnerischen Arbeit, geprägt von Witz und hintergründigem Humor, viel Aufsehen erregt. In der Ehrenhalle ist außerdem eine konzentrierte Präsentation mit

Bronzeskulpturen aus dem Nachlass des Bildhauers Harro Frey zu sehen. Dessen Themen stammen aus den Bereichen der Tierwelt und Mythologien. Als Pendant und Begleitprogramm dazu erläutert die Kunstgießerei Max Bauer aus Wörth a.d. Donau im Innenhof Besuchern den spannenden Prozess des Bronzegusses. So ist hier auch die Form des ausgestellten „Minotaurus“ zu entdecken.

Telefon 09 11 / 8 15 63 94; [www.galerielutz.de](http://www.galerielutz.de)

### **Galerie Voigt – Eva Grossmann**

Die Stadt Nürnberg hat eine lange historische Tradition als Schauplatz der Geschichte. Das auf der historischen Meile gelegene Nürnberger Rathaus ist bis heute eine beliebte touristische Sehenswürdigkeit. Zur RathausART zeigt die Galerie deshalb verschiedene Kunstwerke mit dem konzeptionellen Schwerpunktthema „Nürnberg“. Der Dürer-Hase von Ottmar Hörl in der Sonderfarbe Lila als Sonderedition zum 40-jährigen Bestehen der Galerie ist ebenso präsent wie die humorvollen Werke des verstorbenen Lokal-Matadoren Toni Burghart. Zu sehen sind ferner Stadtansichten von Alexander Befelein, Bilder von Stefan Becker und Anna Flores sowie neue Skulpturen von Georg Schulz.

Am Sonntag, 5. August findet auf Initiative der Galerie Voigt im Rathaus-Innenhof von 11 bis 16 Uhr außerdem eine Malaktion für Kinder zum Thema Dürer statt. Das Gewinner-Bild wird anschließend auf der Website der Galerie präsentiert.

Telefon 09 11 / 2 42 99 95; [www.galerievoigt.de](http://www.galerievoigt.de)

### **Oechsner Galerie – Annette Oechsner**

Annette Oechsner fühlt sich einer klassischen Galeriearbeit verpflichtet, sie zeigt aktuelle jüngere wie internationale Gegenwartskunst und begleitet einen Künstlerstamm, mit welchem sie gemeinsam Entwicklungen anregt, unterstützt und aufzeigt. Anlässlich der RathausART wird Thilo Westermann in einer konzentrierten Solopräsentation vorgestellt. Das auf Westermanns Hinterglasbildern Dargestellte setzt sich wie die Abbildungen von Hochglanzmagazinen durch ein Raster zusammen. Die einzelnen Rasterpunkte werden jedoch nicht in der seriellen Massenproduktionsweise des Printmediums gedruckt, sondern in einem langwierigen Prozess hinter der Plexiglasscheibe von Hand aufgetragen. An Stelle der möglichst schnellen, effizienten Herstellung einer hohen Auflagenzahl steht ein hochkonzentriertes Hinarbeiten auf ein einziges, möglichst perfektes Original im Mittelpunkt. Dieser lange Weg zum perfekten

Bild bleibt erahnbar und weist das Bild als „das Ergebnis eines künstlerischen Prozesses“ aus. Parallel zur RathausART sind auch in den Galerieräumen Werke des Künstlers ausgestellt. Telefon 09 11 / 9 61 69 66; [www.oechsner-galerie.de](http://www.oechsner-galerie.de)

### **Verlag für moderne Kunst Nürnberg**

Der Nürnberger Verlag für moderne Kunst ist einer der bedeutendsten deutschen Verlage im Bereich der zeitgenössischen Kunst. Seit 1974 begleitet er mit seinen Publikationen Künstlerinnen und Künstler und leistet einen wichtigen Beitrag zur Diskussion deutscher und internationaler Kunstentwicklungen. Weniger bekannt ist, dass der Verlag auch die sediment-Reihe gemeinsam mit dem Zentralarchiv des internationalen Kunsthandels Köln verlegt. Darin werden Beziehungen zwischen Künstlern und deren Galeristen beleuchtet und Verhältnisse auf dem Kunstmarkt gespiegelt. Anlässlich der RathausART werden außerdem aktuelle Publikationen aus dem Verlagsprogramm vorgestellt. Telefon 09 11 / 23 73 10 00; [www.vfmk.de](http://www.vfmk.de)

### **Dauer, Ort, Öffnungszeiten**

3. bis 5. August 2012

Rathaus: Ehrenhalle und Innenhof, Präsentation und Verkauf

Freitag, 3. August: 18 - 21 Uhr

Samstag, 4. August: 11 - 21 Uhr

Sonntag, 5. August: 11 - 18 Uhr

Die Kunstgießerei Max Bauer erläutert die Herstellung des Bronzegusses (Fr, Sa, So)

Live-Säge-Show mit Clemens Heint: Samstag, 4. August: 18 – 18.20 Uhr

Mitmach-Malwettbewerb für Kinder: Sonntag, 5. August: 11 – 16 Uhr

Eintritt frei

### **Weitere Informationen:**

Das Programmheft zum Gesamtprojekt „Dürers Triumphzug“ liegt im Rathaus, der Kulturinformation (Königstr. 93), sowie in Kulturinstitutionen und Museen aus.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Projektleitung „Dürer-Stadt Nürnberg“ Annetrin Fries, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Telefon (0911) 231- 2369, [annetrin.fries@stadt.nuernberg.de](mailto:annetrin.fries@stadt.nuernberg.de)  
[www.duerer.nuernberg.de](http://www.duerer.nuernberg.de)